Wer kann Lotse oder Lotsin werden?

Jede abhängigkeitserfahrene Person, die

- seit ca. 2 Jahren abstinent lebt und selbst erfahrene Hilfe weitergeben will
- möglichst einer Selbsthilfegruppe angehört
- Bereitschaft zur Fortbildung und aktiven Mitarbeit im Netzwerk zeigt
- sowie Angehörige von Abhängigkeitserkrankten

Welche Unterstützung erhalten Lotsen und Lotsinnen?

- Qualifizierungs- und Schulungsangebote für die Lotsentätigkeit
- Unterstützung durch die Koordinierungsstelle
- Erstattung der Fahrtkosten der Lotsentätigkeit
- regelmäßige Praxisberatung, Lotsentreffen und Infomails

Haben Sie Interesse an einer Lotsentätigkeit oder Teil des Netzwerkes zu sein?

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

Koordinierungsstelle Lotsennetzwerk Thüringen

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.
Dubliner Straße 12
99091 Erfurt
Telefon: 0361-34617146
Mobil: 0171-7429707
Mail: kontakt@lotsennetzwerk.de
Web: www.lotsennetzwerk.de

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

Lotsennetzwerk Thüringen

Lotsennetzwerk - THÜRINGEN
www.lotsennetzwerk.de

Das Selbsthilfeprojekt

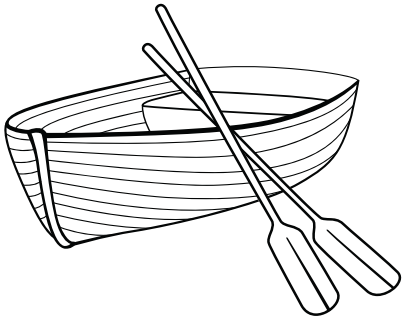
stellt sich vor

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

Ausgangssituation

Die Unterstützung durch das Suchthilfenetzwerk, bestehend u.a. aus Kliniken, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Behörden und sozialen Einrichtungen ist ein wichtiger Faktor bei Stabilisierung von abhängigkeitserkrankten Menschen und der Rückfallprävention. Viele betroffene Menschen können über das Netzwerk erreicht werden und der nahtlose Übergang von Beratungsstellen, Fachkliniken oder die regelmäßige Teilnahme an Selbsthilfegruppen wird ermöglicht.

Hilf einem anderen Menschen mit seinem Boot über den Strom, dann wirst auch Du das andere Ufer erreichen.
Willy Meurer

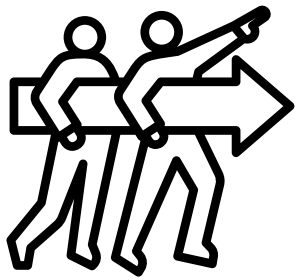


Was ist ein Lotsennetzwerk?

Ein Lotsennetzwerk besteht aus den Lots*innen sowie Netzwerkpartner*innen wie Kliniken, Beratungsstellen, Behörden und anderen Einrichtungen. Diese erarbeiten gemeinsam mit den Hilfesuchenden zusammen, um sie auf ihrem Weg in ein abstinentes Leben, für eine begrenzte Zeit, zu begleiten.

Wer oder was ist ein Lotse/eine Lotsin?

Lots*innen sind abhängigkeitserfahrene Menschen (direkt oder als Angehörige), die in der Regel auch in Selbsthilfegruppen integriert sind. Sie sind ehrenamtlich tätig und unterstützen die Betroffenen sich in das vorhandene Hilfesystem zu integrieren und helfen den Hilfesuchenden wieder in den Alltag zurückzufinden, sowie sich weiter zu stabilisieren.



Ziele des Lotsennetzwerkes

Ziel ist es, betroffene Menschen und Angehörige zu begleiten, Rückfälle und damit Folgebehandlungen zu vermindern und eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern bzw. vorzubereiten.